

## Modul Nr. 13 Arbeitsvorbereitung, Rapportwesen

### Empfohlene Voraussetzungen

Fähigkeitszeugnis als Landschaftsgärtner oder  
mind. 3 Jahre landschaftsgärtnerische Berufspraxis und beherrschen der "Berufs- und  
Fachkunde Garten- und Landschaftsbau" (gemäss Lehrplan 2000).

### Kompetenzen

Die Absolventen sind fähig, anhand von entsprechenden Informationsquellen gärtnerische  
Arbeiten vorzubereiten und den Bedarf an Personal, Maschinen, Material und Hilfsmitteln  
zu ermitteln.

Sie können den Sicherheits- und Umweltschutzaspekten am Arbeitsplatz Nachachtung  
verschaffen.

Sie sind in der Lage, gärtnerische Leistungen und Lieferungen vollständig und einwandfrei  
zu rapportieren.

### Kompetenznachweis

Schriftliche Prüfung. Aufgaben und Fallbeispiele lösen.  
Lösungen beurteilen und erläutern.

### Niveau

Selbständig anwenden, anleiten, organisieren

### Lernziele (siehe auch Detail-Lernziele Seite 2 ff)

Sie können:

1. Ablauf der Arbeitsvorbereitung erläutern.
2. Die erforderlichen technischen, organisatorischen, ökonomischen und rechtlichen  
Informationsquellen aufzählen, deren Beschaffung, Überprüfung und Auswertung  
beschreiben.
3. Arbeitsabläufe beschreiben und organisieren, Reihenfolge begründen.
4. Arbeitsprogramme erstellen unter Berücksichtigung der Witterung.
5. Bedarfsermittlung (Art, Mengen, Zeit) erläutern.
6. Baustellensicherung und -signalisation erläutern.
7. Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzmassnahmen beschreiben und deren  
Durchsetzung erläutern.
8. Funktionen von und Umgang mit den unterschiedlichen Rapporten erläutern.
9. Materialkontrolle und -lagerung auf Baustellen beschreiben.

### Anerkennung

Berufsprüfungs-Typen: Gärtner Polier  
Grünpflegespezialist  
Friedhofspezialist Var. GaLaBau

### Laufzeit

3 Jahre

### Lernzeit

Unterrichtszeit: 40 Stunden  
Übrige Lernzeit: 40 Stunden  
Total: 80 Stunden

## Modul Nr. 13 Arbeitsvorbereitung, Rapportwesen

### Lernziele, *Detail-Lernziele*

Hinweis: Grundsätzlich gelten die Lernziele aus dem Modulbeschrieb umfassend.

Die *kursiv dargestellten Angaben* sollen die Lernziele ergänzen oder präzisieren.

1. Ablauf der Arbeitsvorbereitung erläutern.

*Für die eigene Arbeitsgruppe*

*In den Bereichen Neuanlage, Umänderungen, Grünpflege*

2. Die erforderlichen technischen, organisatorischen, ökonomischen und rechtlichen Informationsquellen aufzählen, deren Beschaffung, Überprüfung und Auswertung beschreiben.

*Arbeitsvorbereitung vor Bau-/Pflegebeginn*

- *Informationsgehalt folgender Unterlagen erläutern*

· *Ausführungsplan*

· *Detailplan*

· *Pflanzplan*

· *Leistungsplan*

· *Katasterplan*

· *Pflegeplan*

· *Leistungsverzeichnis*

· *Bauprogramm*

· *Gemeindebaureglement*

· *Telefonliste*

· *SIA 318*

- *Ausführungsunterlagen (Pläne, Leistungsverzeichnisse usw.) auf Mängel/Differenzen überprüfen, Vorausmasse und Planmasse überprüfen*

- *Leistungsbeschreibungen (CRB NPK usw.) und Mengenangaben interpretieren*

3. Arbeitsabläufe beschreiben und organisieren, Reihenfolge begründen.

4. Arbeitsprogramme erstellen unter Berücksichtigung der Witterung.

*Personalbedarf, Werkzeuge-, Geräte- und Maschinenlisten*

- *Anhand von Plänen, Leistungsverzeichnissen und evtl. Arbeitsplatz-/Baustellenbesichtigungen den Bedarf an Personal, Werkzeugen, Geräten und Maschinen für die einzelnen Arbeiten angeben und Einsatzdauer abschätzen*

- *Personalqualifikations- und leistungsmässig einschätzen; Einschätzung begründen*

- *Einsatzbereiche der gebräuchlichen Geräte und Maschinen beschreiben*

5. Bedarfsermittlung (Art, Mengen, Zeit) erläutern.

*Materialbedarf und -bestellung (inkl. Pflanzen)*

- Anhand von Plänen, Leistungsverzeichnissen und evtl. Arbeitsplatz-/Baustellenbesichtigungen Massauszüge erstellen, Materialbedarf auflisten und Mengen berechnen, Materialbestellungen zusammenstellen
- Massauszüge und Materialbestellungen erläutern

6. Baustellensicherung und -signalisation erläutern.

*Baustellensignalisation*

- Sicherung und Signalisation von Baustellen und Arbeitsplätzen beschreiben und begründen
- Signalisationsnorm nachschlagen und auf konkrete Situation übertragen
- Zu signalisierende Situationen und Objekte beschreiben
- Bewilligungspflichtige Signalisationen nennen
- Für Signalisationen zuständige Behörden nennen
- Mögliche Strasseneigentümer nennen und ermitteln
- Für Signalisationen zulässiges Material beschreiben, Geräte und deren Handhabung erläutern
- Aufstellung, Beleuchtung, Kontrolle und Unterhalt von Signalisationen und Abschränkungen erläutern
- Einsatz von Hilfspersonal für temporäre Verkehrslenkung beschreiben
- Massnahmen und provisorische Einrichtungen im Fussgängerbereich beschreiben

7. Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzmassnahmen beschreiben und deren Durchsetzung erläutern.

*Arbeitssicherheit*

- Für die Unfallverhütung verantwortliche Personen nennen, ihre Aufgaben erläutern
- Unfallverhütungsmassnahmen und Arbeitsschutzvorrichtungen erläutern
- Quellen für Unfälle auf Baustellen und Arbeitsplätzen beschreiben, erkennen und daraus Schlüsse für deren Verhinderung ziehen
- Häufigste Unfälle im Gartenbau nennen und deren Ursachen schildern
- Selbstschutz- sowie allgemeine Schutz- und Vorsichtsmassnahmen beschreiben, Durchsetzung erläutern
- Vorkehrungen zur Bewältigung von Unfällen erläutern
- Kontrollen vor dem Verlassen einer Baustelle beschreiben
- Gefahren beschreiben, die beim Umgang mit elektrischem Strom bestehen; Massnahmen zur Unfallverhütung schildern
- Die wichtigsten Vorschriften/Normen für Grabarbeiten erläutern und besondere Sicherungsmassnahmen beschreiben

*Umweltschutz*

- Vorschriftsgemässe Handhabung und Lagerung umweltgefährdender Stoffe (z. B. Betriebsstoffe) beschreiben
- Massnahmen zum Schutz von Menschen, Tieren, Pflanzen, Boden, Wasser und Luft beschreiben
- Emmissionsquellen auf Baustellen nennen und Möglichkeiten zur Reduktion/Verhinderung von Emmissionen beschreiben
- Arbeitskategorien aufzählen, welche durch Sperrzeiten eingeschränkt sein können und Sperrzeiten-Vorschriften erläutern
- Umweltgerechte Abfall-/Materialentsorgung von Baustellen beschreiben

8. Funktionen von und Umgang mit den unterschiedlichen Rapporten erläutern.

*Rapporte*

- *Innerbetriebliche Funktion der Stundekarte erklären*
- *Unterschiede von Regie- und Akkordarbeiten bezüglich Verrechnung erläutern*
- *Neuanlagen, Umänderungen und Pflegearbeiten rapportieren*
- *Die verschiedenen Rapportarten beschreiben; Inhalte, Zweck und Umgang erklären*

*Sofortausmasse*

- *Sofortausmasse begründen*
- *Situationen schildern, welche ein Sofortausmass erfordern*

9. Materialkontrolle und -lagerung auf Baustellen beschreiben.

*Materialkontrolle*

- *Kontrollmöglichkeiten für geliefertes Material/Pflanzen beschreiben*
- *Vorgehen bei Mängeln beschreiben*

*Materiallagerung*

- *Zweckmässige und sichere Material-/Pflanzenlagerung auf Baustellen beschreiben*